

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.01.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:55 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Dr. Felix Winter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Falko Schulz	DIE LINKE.PARTEI	
Holger Frank	CDU/UFR	
Thoralf Sens	SPD	
Bernhard Fritze	DIE LINKE.PARTEI	Vertretung für: Jutta Reinders
Mathias Krack	CDU/UFR	
Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sandra Wandt	SPD	
Roger Schmidt	Rostocker Bund	Vertretung für: Axel Tolksdorff
Peter Schmidt	AfD (fraktionslos)	Vertretung für: Thomas Koch
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund	entschuldigt
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	entschuldigt

Verwaltung:

Dr. Chris von Wrycz Rekowski Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung

Frank Baumgarten
Andrea Hoenicke
Laura Gember
André Beutel
Christoph Goldbach
Dr. Heiko Lex
Lars Brandes
Annekatriin Füller

Kämmereiamt
Kämmereiamt
Kämmereiamt
Zentrale Steuerung
Zentrale Steuerung
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Tiefbauamt

Gäste:

Malte Fuchs

NNN

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Wahl der zweiten Stellvertreterin/ des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 4 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 18.11.2021 sowie vom 25.11.2021
- 5 Anträge
- 5.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **2021/AN/2834**
vertagt
Gute Rahmenbedingungen für Spitzensport sicherstellen
- 5.1.1 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) **2021/AN/2834-01 (ÄÄ)**
vertagt
Gute Rahmenbedingungen für Spitzensport sicherstellen
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Ergebnis- und Finanzhaushalt des TH 41 im Haushaltsjahr 2021 im Rahmen der Vorteilsausgleichszahlungen an die WIRO in Höhe von 65.000 EUR **2021/BV/2830**
ungeändert beschlossen
- 6.1.1 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Ergebnis- und Finanzhaushalt des TH 41 im Haushaltsjahr 2021 im Rahmen der Vorteilsausgleichszahlungen an die WIRO in Höhe von 110.000 EUR **2021/BV/2830-01 (NB)**
ungeändert beschlossen

- 6.2 Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen in der vorläufigen Haushaltsführung **2021/BV/2867**
ungeändert beschlossen
- 7 Aktuelle Information zum Haushalt / AG Hasiko
- 8 Verschiedenes
- 9 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Projekt "Erwerb Ostseestadion" **2021/BV/2707**
ungeändert beschlossen
- 10.1.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Projekt Erwerb Ostseestadion **2021/BV/2707-02 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 10.2 Vereinbarung zu Leitungsumverlegungen im Rahmen der Querung der Erich-Schlesinger-Straße durch den Radschnellweg (F169/66/21) **2021/BV/2860**
ungeändert beschlossen
- 11 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit elf anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Ausschuss bereits in der Sitzung am 08. Oktober 2020 einen zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt habe. Aufgrund des bisher fehlenden Vermerks im Allris bestand diesbezüglich Unsicherheit und wurde zunächst als TOP 3 aufgenommen. Nach Prüfung entfällt der TOP 3.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3 Wahl der zweiten Stellvertreterin/ des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Finanzausschusses

- entfällt (siehe Änderungen der Tagesordnung) -

4 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 18.11.2021 sowie vom 25.11.2021

Die Niederschriften der Sitzungen vom 18. sowie vom 25. November 2021 werden einstimmig genehmigt.

5 Anträge

5.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2021/AN/2834

Gute Rahmenbedingungen für Spitzensport sicherstellen

Herr Sens begründet den gestellten Änderungsantrag.

Herr Schulz informiert, dass in den nächsten Tagen weitere Gesprächstermine mit den Beteiligten zur Lösungsfindung geplant sind. Er regt daher eine Vertagung des Antrages an.

Herr Dr. von Wrycz Rekowski erläutert, dass hier eine weichere Formulierung des Beschlusstextes als im Ursprungsantrag erforderlich sei, da eine ausschließliche Priorisierung so gar nicht möglich sei. Bei der Stadthalle handele es sich um eine mit Millionen geförderte Mehrzweck- und Konzerthalle und eben nicht um eine reine Sportarena. Hier müsse gemeinschaftlich Konsens gefunden werden.

Darüber hinaus informiert Herr Dr. von Wrycz Rekowski dass der B-Plan Kesselborn voraussichtlich im vierten Quartal vorliegen werde. Eine Vorlage im Frühjahr dieses Jahres sei unrealistisch.

Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich für eine Vertagung aus, um eine Einigung ohne politische Einmischung zu ermöglichen. Herr Sens merkt in diesem Zusammenhang an, dass eine Vertagung jedoch nicht dazu führen darf, dass die weitere Lösungsfindung verschoben wird. Der Handlungsdruck bestünde nach wie vor dringend.

Herr Schulz stellt den Antrag auf Vertagung des Antrages. Mit zehn Stimmen Dafür bei einer Enthaltung ist der Antrag angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass dem lokalen Spitzensport, insbesondere den Vereinen HC Empor Rostock und Rostock Seawolves im Sinne der Vereine und des sportinteressierten Publikums eine Halle zur Aufrechterhaltung eines wirtschaftlichen Spielbetriebes zur Verfügung gestellt wird. Dazu sind

1. auf die InRostock GmbH einzuwirken, dass den Vereinen HC Empor Rostock und den Rostock Seawolves vorläufig Priorität gegenüber anderen externen Veranstaltern und Veranstaltungen einzuräumen ist und
2. den Vereinen HC Empor Rostock und den Rostock Seawolves Planungs- und Kostensicherheit für Heimspiele in der 2. oder ggf. 1. Bundesliga zu geben sowie
3. Anstrengungen mit höchster Priorität zu unternehmen, dass der Bedarf eines oder beider Vereine über eine andere taugliche Spielstätte entsprechender Größenordnung (etwa durch Hallenneu- oder Umbau) gesichert werden kann.

5.1.1 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)

2021/AN/2834-01 (ÄÄ)

Gute Rahmenbedingungen für Spitzensport sicherstellen

Beschlussvorschlag:

In dem Beschlussvorschlag werden die Punkte 1-3 wie folgt ersetzt:

1. auf die InRostock GmbH einzuwirken, den Vereinen HC Empor Rostock und den Rostock Seawolves jeweils ausreichende Termine für ihre Heimspiele anzubieten,
2. den Vereinen HC Empor Rostock und den Rostock Seawolves Planungs- und Kostensicherheit für Heimspiele in der 2. oder ggf. 1. Bundesliga zu geben ist und
3. der Bebauungsplan Kesselborn im Frühjahr 2022 der Bürgerschaft vorgelegt wird.

6 Beschlussvorlagen

6.1 **Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Ergebnis- und Finanzhaushalt des TH 41 im Haushaltsjahr 2021 im Rahmen der Vorteilsausgleichszahlungen an die WIRO in Höhe von 65.000 EUR**

2021/BV/2830

Die Verwaltung informiert, dass es noch eine redaktionelle Änderung im Nachtrag zur Beschlussvorlage gegeben habe, da dort versehentlich noch der Finanzhaushalt aufgeführt wurde. Die Bewilligung beziehe sich ausschließlich auf den Ergebnishaushalt 2021. Der Nachtrag ersetze die eigentliche Beschlussvorlage, somit seien hier final 110,0 TEUR zu bewilligen.

Die Abstimmung der Beschlussvorlage bezieht sich auf die durch Nachtrag geänderte Version.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung im Ergebnis- und Finanzhaushalt des TH 41 im Haushaltsjahr 2021 im Rahmen der Vorteilsausgleichszahlungen an die WIRO in Höhe von 65.000 € auf dem Produktkonto

42405.52520000/72520000 „Kostenerstattungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht“.

Die Deckung erfolgt aus dem TH 83 Produktkonto 54801.56251010/76251010 „Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige“.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.1.1 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Ergebnis- und Finanzhaushalt des TH 41 im Haushaltsjahr 2021 im Rahmen der Vorteilsausgleichszahlungen an die WIRO in Höhe von 110.000 EUR **2021/BV/2830-01 (NB)**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Aufwendung im Ergebnishaushalt des TH 41 im Haushaltsjahr 2021 im Rahmen der Vorteilsausgleichszahlungen an die WIRO in Höhe von 110.000 EUR auf dem Produktkonto 42405.52520000* „Kostenerstattungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht“.

Die Deckung erfolgt aus den Teilhaushalten:

- TH 83 (65.000,00 EUR), Produktkonto 54801.56251010* „Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige“ sowie
- TH 41 (45.000,00 EUR), Produktkonto 42102.56210010 „Mieten und Pachten“, 42102.56930010 „Repräsentationen, Ehrungen“ und 42102.54159000 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich“.

6.2 Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen in der vorläufigen Haushaltsführung **2021/BV/2867**

Der Vorsitzende führt in die Beschlussvorlage ein und begrüßt explizit die Aufnahme der Ortsbeiratsbudgets in die beigefügte Tabelle.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stimmt nach § 49 Abs. 4 KV M-V der Leistung von Aufwendungen und Auszahlungen für bereits im Haushaltsvorjahr bestehende und in der Haushaltsplanung 2022 als Fortführungsmaßnahme berücksichtigte, freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben gemäß Anlage 1 in dem Umfang zu, welcher auf der Grundlage von Einzelfallprüfungen der zuständigen Fachämter als unaufschiebbar zu be-

werten ist.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7 Aktuelle Information zum Haushalt / AG Hasiko

Frau Hoenicke, Mitarbeiterin im Kämmereiamt, informiert zur Terminplanung für den Haushalt 2022/ 2023. Da die Beteiligung der Ortsbeiräte und aller Fachausschüsse gewährleistet werden müsse, kann eine Beschlussfassung erst für Mai 2022 vorgesehen werden.

Herr Goldbach, Mitarbeiter in der Zentralen Steuerung, erläutert die weitere Vorgehensweise zur Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes (Hasiko). Als Ergebnis der AG Hasiko wurden die Fraktionen zunächst aufgefordert bis nächste Woche konkrete Konsolidierungsvorschläge mitzuteilen. Diese werden im Nachgang durch die Verwaltung im Hasiko verschriftlicht.

8 Verschiedenes

9 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.